



## Einladung



An alle

Mitglieder und Interessierte der AG „Teilhabe und Inklusion“

Mitglieder des Kreistages

Einrichtungen der Eingliederungshilfe im Kreis Plön

und andere Interessierte

Plön, den 19. August 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie einladen zur

4. Sitzung der AG „Teilhabe und Inklusion“ des Projektes „Sozialer Kreis Plön“,  
**am 1. Oktober 2014, ab 18 Uhr**

in der Kantine der WfbM der Lebenshilfe Kreis Plön,  
Gewerbestraße 3, 24211 Preetz.

Auf dieser Sitzung möchten wir die, als Anlage beigefügten, formulierten Problemlagen und Forderungen aus der Sitzung vom 6. Mai 2014 weiter erarbeiten und diskutieren.

Auf dieser Sitzung soll ein abschließendes Forderungspapier für den Bereich Teilhabe am Arbeitsleben formuliert werden.

Diese Forderungen sollen dann in die Sitzung des Sozialausschusses am 12. November 2014 eingebracht werden.

Um Anmeldung per Mail ([ariane.demmin@kreis-ploen.de](mailto:ariane.demmin@kreis-ploen.de)) bis zum 22. September 2014 wird gebeten.

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen!

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Schreiber

Ingrid Grunwald

Sabine Hahn

**Forderungen Teilhabe am Arbeitsleben**  
**des AK Teilhabe und Inklusion vom 6. Mai 2014**

1. Informationen zum Thema Beschäftigung/Arbeit im Kreis zusammenfassen.
  - Darstellung in Liste oder Broschüre: Wo gibt es Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung im Kreis (WfbMs, Arbeitsprojekte, Integrationsfirmen etc.) - der Zugriff muss für alle möglich sein (barrierefrei)
2. Rückkehrgarantie für Menschen mit Behinderung, die es wagen aus der WfbM in den ersten Arbeitsmarkt zu wechseln
3. Ansprache / politischer Apell an Unternehmen und Einrichtungsträger, Praktikums- und Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung zu schaffen.
4. Peergroups organisieren (Umfang und Themenbereich noch klären)
5. Dunkelziffer im Bereich Teilhabe am Arbeitsleben aufdecken => Sind unter den Langzeitarbeitslosen noch Menschen mit einem Teilhabebedarf / nicht erfasster Behinderung/ drohender Behinderung (Präventionsgedanke)?
6. Veranstaltung zum Thema „Menschen mit Behinderung und ihre Arbeit“ => Positive Beispiele der Integration in den ersten Arbeitsmarkt darstellen + weitere Forderungen zur besseren Teilhabe am Arbeitsleben formulieren.
7. Deutliche Formulierung des gesellschaftlichen Auftrags "Teilhabe ermöglichen" - als Appell an alle

**Weitere, am 6.5.2014, genannte Problemlagen aus den noch konkrete Forderungen formuliert werden könnten:**

- Hürden beim Zugang zu Hilfen
- Sichere Arbeitsplätze
- Unbürokratische Perspektivangebote für junge Menschen mit Behinderung
- Menschen mit hohem Hilfebedarf
- Personen die akut von Behinderung bedroht sind und keine medizinische Hilfe in Anspruch nehmen.
- Berücksichtigung des Personalbedarfs für Menschen mit besonderem Betreuungsbedarf in der WfbM